

613000-2026 - Competition

Germany – Health and safety services – SiGeKo Machandelweg, Teil 2: Schadstoffsanierung und Rückbau der Halle H, Neubau der Hallen C und D, Neubau eines Werkstattgebäudes N

OJ S 172/2026 07/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Einkauf & Supply Chain Management

Email: Einkauf.fg2@bvg.de

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: SiGeKo Machandelweg, Teil 2: Schadstoffsanierung und Rückbau der Halle H, Neubau der Hallen C und D, Neubau eines Werkstattgebäudes N

Description: Die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (kurz: BVG) sind das zentrale Verkehrsunternehmen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Berlin. Mit der geplanten Neubeschaffung von Fahrzeugen der J-/JK-Reihe wird ein neues Instandsetzungs- und Werkstättenkonzeptes verfolgt, auf das es baulich zu reagieren gilt. Die BVG plant dazu mittelfristig an allen Standorten die betriebsrelevanten Werkstätten und Hallen instand zu setzen und für die Erfordernisse zukünftiger Nutzungen vorzurüsten. Diese Ausschreibung bezieht sich dabei auf die Betriebswerkstatt Machandelweg in Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf. Auf der Liegenschaft werden parallel mehrere Teilprojekte umgesetzt. Damit einher gehen Leitungsarbeiten und Abbrucharbeiten auf dem Gelände. Zur Realisierung des Gesamtprojekts sind folgende Hauptmaßnahmen vorgesehen: 1. Leitungsumlegung zur Freischaltung der Hallen C und D 2. Schadstoffsanierung und Rückbau der Hallen C, D, und eines Bunkers 3. Schadstoffsanierung und Rückbau des Ausbildungszentrums (MAZ) Gebäude N 4. Schadstoffsanierung und Rückbau der Halle H 5. Neubau der Hallen C und D 6. Neubau eines Werkstattgebäudes N am Standort des alten Ausbildungszentrums (MAZ) Die BVG beabsichtigt für die Maßnahmen 4, 5 und 6 einen Koordinator nach BauStellV §4 zu beauftragen. Grundlage der Angebotserstellung ist das Leistungsbild der AHO Heft 15. Diese Ausschreibung bezieht sich auf alle SiGeKo Leistungen, welche im Sinne der BauStellV §2 für die hier beschriebenen Bauvorhaben auf dem Gelände erforderlich sind. Es ist die vollumfängliche Planung und Überwachung der Sicherheit auf der Baustelle unter Beachtung aller dafür relevanten Regularien und Richtlinien zu gewährleisten. Inkludiert sind damit u.a. ausdrücklich die SiGeKo Leistungen im Rahmen der Schadstoffsanierung, Rückbauten, Neubauten und Baumaßnahmen im Bereich von Gleisanlagen. Der SiGeKo übernimmt die Leistungen, die entsprechend den Spezifika der Teilprojekte erforderlich sind. Grundlage des Angebots ist die Erfüllung der Anforderungen der BaustellV in Verbindung mit weiteren, die BaustellV spezifizierenden Regularien, soweit dies in Teilbereichen erforderlich wird; u.a. Gefahrstoffe, kontaminierte Bereiche, Gleisbereich. Die Umsetzung aller Maßnahmen erfolgt bei laufendem Werksbetrieb. Der Betrieb ist seitens der zuständigen öffentlichen Körperschaften genehmigt als 24-Stunden-365- Tage-Betrieb (Dreischichtbetrieb). Es ist abzusichern, dass dieser störungsfrei laufen kann und dass alle auf dem Betriebsgelände

geltenden Vorschriften eingehalten werden. Die Platzverhältnisse auf dem Betriebshof sind aufgrund der bestehenden Bebauung und Nutzung sehr eingeschränkt. Lagerflächen, Stellplätze usw. stehen damit nur sehr begrenzt zur Verfügung. Erforderliche Absperrungen, Fahr- und Fußwege sind dezidiert mit dem Werksbetrieb abzustimmen.

Procedure identifier: 00cb2043-23c4-480e-8fae-c044166419ac

Internal identifier: TI.ES-DE-C-0472-2026

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71317200 Health and safety services

Additional classification (cpv): 71317210 Health and safety consultancy services, 71300000

Engineering services, 71521000 Construction-site supervision services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 14052

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Betriebswerkstatt Grunewald Machandelweg 24 14052 Berlin

2.1.4. General information

Additional information: 1. Der Auftraggeber (nachfolgend auch AG genannt) ist nach §100 Abs. 1 Nr. 1 GWB Sektorenauftraggeber und unterliegt dem GWB und der SektVO sowie dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG). Den Unterlagen zur Veröffentlichung liegt eine Datei mit allgemeinen Verfahrenshinweisen zum vorliegenden Vergabeverfahren (Allgemeine Verfahrenshinweise Offenes Verfahren) bei. Die dort enthaltenen Informationen beschreiben das Verfahren und die Besonderheiten, die zu beachten sind. Darüber hinaus stellt der AG eine Checkliste zur Verfügung, aus der die einzureichenden Unterlagen zusätzlich hervorgehen. 2. Durch diese Bekanntmachung erhalten interessierte Unternehmen die Möglichkeit, ein Angebot abzugeben und ihre entsprechende Eignung darzulegen. 3. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt, der im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlichten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext dort nicht vollständig, unrichtig oder sonst verändert wiedergegeben wird. 4. Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem nachfolgend angegebenen Link (siehe "Auftragsunterlagen" unter der URL <https://vergabekooperation.berlin>, nachfolgend "Vergabepattform" genannt) abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter vorgenanntem Link zum Download zur Verfügung gestellt. Interessierten Unternehmen wird empfohlen, sich auf der Vergabepattform unter der vorliegenden Vergabe zu registrieren, damit sie über Änderungen des Vergabeverfahrens benachrichtigt werden. Ohne entsprechende Registrierung erfolgt keine Benachrichtigung. 5. Bieterfragen sind ausschließlich als Biaternachrichten über die Vergabepattform (unter vorgenanntem Link) einzureichen (nicht per E-Mail). Das betreffende Dokument und Ziffer, auf die sich die Bieterfrage bezieht, ist zu benennen. Hierzu stellt der AG Dokument Vorlage zur Einreichung von Bieterfragen zur Verfügung. 6. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die mind. 10 Kalendertage vor der in der Bekanntmachung genannten Angebotsfrist an die bezeichnete Stelle (Beschaffer) unter Nutzung der Funktionalität der Vergabepattform eingegangen sind. Mündliche Anfragen und

Anfragen per Mail, Fax oder Post werden nicht beantwortet. Der AG behält sich vor, verspätete Fragen nicht zu beantworten. 7. Der AG wird etwaige Änderungen, zusätzliche Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bietern zum Angebot sowie sonstige Klarstellungen, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabeplattform veröffentlichen. 8. Die Bieter müssen, soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formular explizit abweichend geregelt, die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen abgeben und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. 9. Sofern ein Angebot durch eine Bietergemeinschaft (BiGe) erfolgt, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der BiGe ausgefüllte Erklärung "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" einzureichen, aus der sich die gesamtschuldnerische Haftung (Rechtsform) der BiGe im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BiGe, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. 10. Bieter/Bietergemeinschaften dürfen nur ein Angebot einreichen. Mitglieder einer BiGe dürfen zudem nicht zugleich als Einzelbieter oder als Mitglied einer anderen BiGe am Verfahren teilnehmen. 11. Die unter "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes / Ausschlussgründe und Eignungskriterien" benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer BiGe von jedem Mitglied der BiGe in einem gesonderten Formular "Eigenerklärung zur Eignung EU" vorzulegen. 12. Zur Erfüllung von Mindestanforderungen an die unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes/Eignungskriterien" werden die Umsätze von Mitgliedern einer BiGe gesamthaft ausgewertet und betrachtet. 13. BiGe haben darüber hinaus eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BiGe haben zu erklären, dass die Bildung der BiGe keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von jedem Mitglied der BiGe zu erklären, inwiefern wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 14. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bieter /die BiGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 15. Wenn sich ein Bieter oder ein Mitglied einer BiGe für die Eignung auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens stützen möchte (eines Nachunternehmers, eines Dritten oder eines verbundenen Konzernunternehmens (sogenannte Eignungsleihe), dann müssen für dieses eignungsleihgebende Unternehmen zusätzlich folgende Unterlagen eingereicht werden: "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe EU" - insoweit auf dessen Leistungsfähigkeit Bezug genommen wird. Hierin muss das eignungsleihgebende Unternehmen auch erklären, dass es dem Bieter im Auftragsfalle die entsprechenden Kapazitäten und ggf. die betreffenden Fähigkeiten höchstpersönlich tatsächlich zur Verfügung stellt. 16. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen (eignungsleihgebenden) Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses zusätzlich zu bestätigen, dass es mit dem Bieter im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. 17. Beabsichtigt der Bieter, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Angaben /Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 18. Sofern zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer vorgesehen sind, ist das Formblatt "Unterauftrag-/Nachunternehmerleistung" einzureichen. 19. Das Angebot muss fristgemäß, also vor Ablauf der Angebotsfrist (s. Angaben zur Einreichung) über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden. 20. Erläuterung zum Ablauf: Der AG prüft die eingegangenen Angebote anhand der bekanntgemachten Eignungs- und

Zuschlagskriterien. 21. Datenschutz: Der Bieter/die BiGe hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den AG trägt der Bieter/die BiGe die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend der Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Weitere Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung (Formular: "Eigenerklärung zur Eignung EU") nachweisen. Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern (der Begriff Bieter wird als Synonym auch für Bietergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) und eignungsleihgebenden Unternehmen vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen /Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bietern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. 1. Bezeichnung des Bieterunternehmens mit Firmennamen und Anschrift. 2. Eigenerklärung dazu, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB in der aktuellen Fassung aufgelisteten Ausschlussgründe vorliegt. 3. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 AEntG nicht vorliegen. 4. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 98c AufenthG nicht vorliegen. 5. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 SchwarzArbG nicht vorliegen. 6. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 19 Abs. 1 MiloG nicht vorliegen. 7. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 22 LkSG nicht vorliegen. 8. Eigenerklärung, dass keine Eintragung im Wettbewerbsregister gemäß Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) vorliegt. 9. Erklärung zum Unternehmen (gem. §10a SektVO in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 2, Artikel 2 Nr. 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1780). 10. Erklärung zur Höhe der Versicherung. Hinweise: Für die zuvor genannten Angaben ist, sofern und soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formblatt ausdrücklich anders mitgeteilt, das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung EU" zu verwenden und mit dem Angebot einzureichen. 12. Eigenerklärung zur Umsetzung der EU- Sanktionsmaßnahmen gegen Russland. Hierfür ist das entsprechende Formblatt ("Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k") zu verwenden und mit dem Angebot einzureichen. Siehe insoweit auch nachfolgend "Bedingungen für die Einreichung eines Angebots / Eignungskriterien".

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: SiGeKo Machandelweg, Teil 2: Schadstoffsanierung und Rückbau der Halle H, Neubau der Hallen C und D, Neubau eines Werkstattgebäudes N

Description: siehe Vergabeunterlagen

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71317200 Health and safety services

Additional classification (cpv): 71317210 Health and safety consultancy services, 71300000 Engineering services, 71521000 Construction-site supervision services

Options:

Description of the options: keine Optionen

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 14052

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Betriebswerkstatt Grunewald Machandelweg 24 14052 Berlin

5.1.3. Estimated duration

Start date: 04/01/2027

Duration end date: 28/12/2029

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme#Mit dem Angebot ist klar anzugeben, welche Teile Geschäfts- und

Betriebsgeheimnisse enthalten. Diese Teile sind bitte deutlich zu kennzeichnen und zu

begründen, warum sie als vertraulich behandelt werden müssen. Bieter, die ihren Sitz in

einem Drittstaat haben, also einem Land, das kein Mitglied der Europäischen Union ist und mit

dem die Europäische Union keine internationale Übereinkunft zum gegenseitigen Zugang zum

öffentlichen Beschaffungsmarkt geschlossen hat

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Bieter/Bietergemeinschaften werden als fachlich geeignet angesehen, wenn sie die folgenden Eigenschaften erfüllen: Erfahrungen mit/in:

Referenzprojekten mit dem Leistungsinhalt SiGeKo-Leistungen gemäß BaustellV Zum

Nachweis hat der Bieter/der Bietergemeinschaften mindestens eine Referenz über

vergleichbare Leistungen zu benennen, die in den letzten sieben (7) Jahren (Abschluss

/Abnahmereife nicht vor dem 01.09.2019) erbracht wurden. Vergleichbare Leistungen sind

solche, die einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters/der

Bietergemeinschaften für die ausgeschriebene Leistung zulassen. Es müssen mindestens

folgende Angaben für jedes Referenzprojekt gemacht werden: a. Name und Adresse des Referenzgebers; Benennung einer Ansprechperson beim Referenzgeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse b. Zeitraum der Leistungserbringung c. Angabe, ob der Referenzgeber ein Öffentlicher Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber im wettbewerblichen Sinn ist d. Angabe zum Referenzinhalt e. Angabe zu den Baukosten des Referenzprojektes f. Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistung Bei Angabe von mehreren Referenzprojekten ist die in der Eigenerklärung zur Eignung EU beigelegte Tabelle zu duplizieren. Mindestanforderung: Die Referenz/ die Referenzen müssen nach Art und Umfang vergleichbar sein. Für die Vergleichbarkeit wird insbesondere gefordert, dass folgende Anforderungen erfüllt werden. Die Referenz/die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: - abgeschlossene Referenz/Referenzen aus den letzten sieben (7) Jahren, Abschluss /Abnahmereife nicht vor 01.09.2019 - Leistungsinhalt: SiGeKo-Leistungen gemäß BaustellV - eine Referenz muss Baukosten ≥ 30 Mio. € nachweisen - eine Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber bzw. Sektorenauftraggeber im wettbewerbsrechtlichen Sinn erbracht worden sein - Referenzinhalt: eine Referenz muss eine Werkstatthalle (Instandhaltungswerkstatt für Züge oder U-Bahnen) des Schienenverkehrs abbilden Zu Nachweis der Eignung ist mindestens eine vergleichbare Referenz einzureichen, die alle genannten Anforderungen erfüllt. Erfüllt eine Referenz nicht alle Anforderungen können weitere Referenzen eingereicht werden. Die eingereichten Referenzen müssen zum Nachweis der Eignung in Summe jedoch alle oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllen. Für die Angaben ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung EU" zu verwenden, sofern und soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formblatt ausdrücklich anders mitgeteilt, und mit dem Angebot einzureichen. Bieter/Bietergemeinschaften, die die Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, werden als nicht geeignet vom Verfahren ausgeschlossen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Der Bieter/ die Bietergemeinschaft (BiGe) muss über eine Versicherung unter Angabe der Deckungssummen je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden verfügen. Mindestanforderung: Die Mindestanforderung für Personenschäden je Schadensfall beträgt 2.000.000, - €. Die Mindestanforderung für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall beträgt 1.000.000, - €. Für die Angaben ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung EU" zu verwenden, sofern und soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formblatt ausdrücklich anders mitgeteilt, und mit dem Angebot einzureichen. Bieter/Bietergemeinschaften, die die Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, werden als nicht geeignet vom Verfahren ausgeschlossen.

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den Umsatz (netto, exklusive Umsatzsteuer) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, wobei der jeweilige Umsatz, der auf Leistungen entfällt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, anzugeben sind. Geschäftsjahr ist nicht zwingend gleichzusetzen mit Kalenderjahr, da es auch unterjährig enden kann. Mindestanforderung: Es wird ein Mindestumsatz gefordert i. H.v. von 50.000, - EUR im Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten an dieser Stelle: Leistungen in folgenden Tätigkeitsbereichen • Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, • Baustellenkoordination, • Arbeitsschutzmanagement im Bauwesen. Für die Angaben ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung EU" zu verwenden, sofern und soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formblatt ausdrücklich anders mitgeteilt, und mit dem Angebot einzureichen. Die Umsätze von Mitgliedern einer BiGe werden für die Erfüllung der Mindestanforderung addiert. Bieter

/Bietergemeinschaften, die die Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, werden als nicht geeignet vom Verfahren ausgeschlossen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Wertung der Qualifikation/Berufserfahrung des Schlüsselpersonals

Description: Bewertet wird die Qualifikation/Berufserfahrung des verantwortlichen SiGeKo und des stellvertretenden SiGeKo. Pro SiGeKo können maximal 50 Wertungspunkte erreicht werden. Die erreichten Wertungspunkte des verantwortlichen SiGeKo und des stellvertretenden SiGeKo werden addiert. Maximal können somit 100 Wertungspunkte erreicht werden. Die Umrechnung in Leistungspunkte erfolgt nach folgender Formel: Leistungspunkte Qualität = (erreichte Wertungspunkte / 100) × 30 Bewertet wird: 1.) Berufserfahrung als SiGeKo in Jahren (Mindestens 2 Jahre erforderlich) 2-3 Jahre - 2 Wertungspunkte 4-5 Jahre - 4 Wertungspunkte 6-7 Jahre - 6 Wertungspunkte 8-10 Jahre - 8 Wertungspunkte mehr als 10 Jahre - 10 Wertungspunkte 2.) Anzahl begleiteter Projekte als SiGeKo Keine Angabe/kein Nachweis - 0 Wertungspunkte 1-2 Projekte - 2 Wertungspunkte 3-4 Projekte - 4 Wertungspunkte 5-6 Projekte - 6 Wertungspunkte 7-8 Projekte - 8 Wertungspunkte mehr als 8 Projekte - 10 Wertungspunkte Die Referenzprojekte sind in dem Dokument Referenzliste Schlüsselpersonal zu erfassen. 3.) Erfahrungen in Projekten mit Unternehmen des öffentlichen Verkehrs (z.B. ÖPNV - Bus, Bahn, Straßenbahn, U-Bahn, Mobilitätsdienstleister etc.) Nein - 0 Wertungspunkte JA - 10 Wertungspunkte Es gilt als nachgewiesen, wenn der Mitarbeiter innerhalb der letzten 10 Jahre mindestens ein entsprechendes Projekt bearbeitet hat. 4.) Erfahrungen bei Neubauprojekten ≥20 Mio. € Nein - 0 Wertungspunkte JA - 10 Wertungspunkte Es gilt als nachgewiesen, wenn der Mitarbeiter innerhalb der letzten 10 Jahre mindestens ein entsprechendes Projekt bearbeitet hat. 5.) Erfahrungen in Projekten mit mindestens 5 gleichzeitig tätigen Unternehmen Nein - 0 Wertungspunkte JA - 5 Wertungspunkte Es gilt als nachgewiesen, wenn der Mitarbeiter innerhalb der letzten 10 Jahre mindestens ein entsprechendes Projekt bearbeitet hat. 6.) Erfahrungen in Projekten mit Leistungsinhalt Schadstoffsanierung und/oder Rückbau Nein - 0 Wertungspunkte JA - 5 Wertungspunkte Es gilt als nachgewiesen, wenn der Mitarbeiter innerhalb der letzten 10 Jahre mindestens ein entsprechendes Projekt bearbeitet hat. Einzelheiten zur Bewertungsmethodik und Punktevergabe sind der Wertungsmatrix TI.ES-DE-C-0472-2026 zu entnehmen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Gewertet wird die Angebotssumme (netto) gemäß Anlage 1_Preisblatt

Honorarangebot Das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme erhält 100

Wertungspunkte. Die weiteren Angebote erhalten Punkte nach folgender Formel:

Wertungspunkte Preis = (niedrigster Angebotspreis / Angebotspreis des Bieters) × 100 Die 70% für die Angebotssumme entsprechen gewichtet 70 Leistungspunkten.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 70

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03e3904ab-64712c34adcb7f0a

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://vergabekooperation.berlin>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 13/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 107 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 und Abs. 3 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter

/Bietergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Die

Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für

Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb

beeinträchtigen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Der AN hat gem.

Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d. Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmer* n während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen. Der AN hat die im Supplier Code of Conduct niedergelegten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen bei der Ausführung des vertragsgegenständlichen Auftrags einzuhalten und diese Erwartungen entsprechend entlang der Lieferkette des vertragsgegenständlichen Auftrags angemessen zu adressieren.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: gesamtschuldnerisch haftend

Financial arrangement: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Berliner Verkehrsbetriebe, Einkauf & Supply Chain Management

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Einkauf & Supply Chain Management

Registration number: 0204:11-2000016000-38

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

Postcode: 10179

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: Einkauf.fg2@bvg.de

Telephone: +493025628962

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74

Postal address: Martin- Luther- Str. 105

Town: Berlin

Postcode: 10825
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telephone: +49 30-9013-8316
Fax: +49 30-9013-7613
Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 8d71ebf4-a4f6-4609-bce9-f1156d0977af - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 04/09/2026 10:31:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 613000-2026

OJ S issue number: 172/2026

Publication date: 07/09/2026